



# EMK Büren

## Herzlich willkommen

**Sonntag 13. Mai 2018 9.30h**

Predigt: Hans Eschler

## Weltgeschichte in Gottes Hand

Text: Daniel 7 + 8

### Rahmengeschichte:

Daniel hat 2 Visionen innerhalb 2 Jahren, welche den Verlauf der Weltgeschichte skizzieren.

Wir können die Bedeutung von Daniels prophetischer Sicht nicht hoch genug einschätzen.  
Seine Basis:

- Daniel orientierte sich ganz an Gott
- Er war Prophet und Staatsmann während der Zeit von drei Königen

„Im 1. Regierungsjahr des babylonischen Königs Belsazar (550 v.Chr.) hatte Daniel nachts im Traum eine Vision.“ Daniel 7.1a

„Im 3. Regierungsjahr von König Belsazar hatte ich, Daniel, eine zweite Vision.“ Daniel 8.1

### Persönlicher Schluss:

Gott kennt die Geschichte und hat ein Ziel – sein ewiges Reich mit dir zu teilen!

Die Geschichte läuft auf das Friedensreich von Christus hin.

Die Reiche dieser Welt gehen nicht über den menschlich geprägten Ansatz hinaus und werden deshalb immer von einem irdischen Denken geleitet.

### Daniel 7.2-3

„In meiner nächtlichen Vision sah ich, Daniel, wie aus allen vier Himmelsrichtungen starke Winde kamen und die Oberfläche **des großen Meeres** aufwühlten. Dann stiegen vier riesige Tiere aus dem Wasser, und sie waren alle verschieden.“

Bedeutung Meer = Völker, Nationen  
Horn = Macht, Stärke

Die 4 Weltreiche wachsen aus dem menschlichen Geist mit raubtierartigem Charakter.

Der Wind von Gottes Geist wirkt im Gegensatz dazu „Leben“ – Hesekiel 37.11

Und Gottes Reich kommt von oben:  
„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der erste Himmel und die erste Erde

waren verschwunden und **das Meer** war nicht mehr da. Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam.“

Offenbarung 21.1-2

### Zum Nachdenken:

- Verliert der Mensch Gott aus den Augen, dann hat er nur noch Götzen.
- Jede selbstgeschaffene Herrschaft versucht sich mit den ihr gerade zur Hand stehenden Mitteln zu schützen – gestern und heute.

### Die 4 Weltreiche:

Löwe = Babylonisches Reich

Bär = Meder+Perser

Panther = Griechisches Reich

(Alexander d. Grosse)

### Kapitel 8:

Auseinandersetzungs Alexanders des Grossen gegen die Perser und die Entweihung des Tempels von Antiochus IV Epiphanes 167v.Chr.

„Aus einem dieser Hörner wuchs ein weiteres Horn heraus, das zuerst sehr klein war, aber dann außerordentlich groß wurde. Es reichte weit nach Süden und Osten und hin zum herrlichen Land Israel.“ Daniel 8.9-14

3 ½ Jahre wurde das Opfer unterlassen (siehe auch Kp. 9 und Offenbarung 13) und dann wieder feierlich eingesetzt:

„Am 25. Tag des 9. Monats – dem Monat Kislew – im Jahr 148 der griechischen Herrschaft standen sie in aller Frühe auf und brachten auf dem neu gebauten Altar Opfer dar, wie das Gesetz es vorschreibt.“ 1.Makkabäer 4.52-53

Das vierte Tier bekommt keinen Namen, denn Rom war erst gerade gegründet worden. Aber kein anderes Reich war so brutal in der Erhaltung der Macht, wie die Römer.

„Während ich noch überlegte, was diese Hörner bedeuten könnten, wuchs plötzlich ein neues, kleines Horn zwischen ihnen und riss dabei drei andere Hörner heraus, die zuvor da gewesen waren. Auf dem Horn waren Augen wie die eines Menschen und ein Maul, das prahlerische Reden führte.“ Daniel 7.8

Wer oder welche Reiche, Mächte oder Religionen gemeint sind, muss sich noch bestätigen. Aber es gilt die Augen offen zu haben und zu prüfen, was die Einzelnen ausleger dazu sagen.

## Informationen:

**Mittwoch 16.Mai 19.30h**  
**Elterntreff**

**Sonntag 20. Mai 9.30h**  
**Gottesdienst**